



A m t s b l a t t

Gemeinde Asbach-Bäumenheim

Herausgeber : Gemeindeverwaltung, Rathausplatz 1,
86663 Asbach-Bäumenheim
Telefon: (0906) 2969-19, Fax: (0906) 2969-40
Internet: www.asbach-baeumenheim.de

Druck: Donauwörther Zeitung
Erscheint nach Bedarf

Nr. 6

11.02.2017

Nr. 1

Sitzung des Gemeinderates

Am Dienstag, den 14.02.2017 findet um **19:30 Uhr** im Sitzungssaal des Rathauses (OG) eine **öffentliche** Gemeinderatssitzung statt.

Tagesordnung:

1. Bekanntgabe von Beschlüssen aus der letzten nichtöffentlichen Sitzung des Gemeinderates
2. Einbeziehungssatzung „Albanusstraße“, Gemeinde Asbach-Bäumenheim;
Abwägung und Beschlussfassung der eingegangenen Stellungnahmen der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gemäß § 4 Abs.2 Baugesetzbuch (BauGB) in Verbindung mit der Beteiligung der Öffentlichkeit gemäß § 3 Abs. 2 BauGB; Fassung des Satzungsbeschlusses gemäß §10 Abs. 3 BauGB
3. Bebauungsplan „Westlich Schmitterwald I, 1. Teiländerung“
hier: Beschlussfassung zur Durchführung des vereinfachten Verfahrens nach § 13 BauGB
4. Bauanfrage für die Errichtung eines Einfamilienwohnhauses auf dem Grundstück Römerstraße 7, Fl.Nr. 1;
Information und ggf. Beschlussfassung
5. Bauantrag für die Erweiterung von Dachgauben und Verlängerung der Dachkonstruktion auf dem Grundstück Sternstraße 8, Fl. Nr. 123/6
6. Beschlussfassung zur Förderung von thermischen Solaranlagen, thermografischen Aufnahmen von Wohngebäuden, Regenwassernutzungsanlagen sowie Beratung über weitere Fördermöglichkeiten für das Jahr 2017
7. Bekanntgaben & Sonstiges

Im Anschluss tagt der Rat in nichtöffentlicher Sitzung.

Nr. 2

Energieberatung im Landkreis Donau-Ries

Näheres hierzu unter Gemeinsame Bekanntmachungen Nr. 1

Nr. 3

Informationsveranstaltung der Realschule Heilig Kreuz Donauwörth zum Übertritt aus der 4. Klasse Grund- bzw. 5. Klasse Mittelschule - Info-Tag in Heilig Kreuz

Näheres hierzu unter Gemeinsame Bekanntmachungen Nr. 2

Nr. 4

Übertritt an die Realschule Rain 2017/18

Näheres hierzu unter Gemeinsame Bekanntmachungen Nr. 3

Nr. 5

Wilderrnde Hunde

Näheres hierzu unter Gemeinsame Bekanntmachungen Nr. 4

Nr. 6

Spielezirkel - spielend den Landkreis erobern!

Näheres hierzu unter Gemeinsame Bekanntmachungen Nr. 5

Nr. 7

Termine der Woche

Datum/Uhrzeit	Veranstaltung	Ort	Veranstalter
11.02./19:30 Uhr	Generalversammlung	Schützenheim Hamlar	FFW Hamlar e. V.
14.02./19:30 Uhr	Sitzung des Gemeinderates	Rathaus/Sitzungssaal (OG)	Gemeinde
17.02./19:00 Uhr	Generalversammlung mit Neuwahlen	Sportheim	TSV

Weitere Termine finden Sie im Veranstaltungskalender auf unserer Homepage unter: www.asbach-baeumenheim.de und täglich unter der Rubrik „Wohin heute?“ in der Donauwörther Zeitung.

Nr.8

Wir gratulieren . . .

Folgende Damen und Herren feiern Geburtstag:

Heute, den 11.02., Frau Anna Elisabeth Sengfelder, Am Ried 2 (70 Jahre)

Sonntag, 12.02., Herr Max Fruntke, Bahnhofstraße 62 (76 Jahre) und Herr Josef Hörmann, Heideweg 7 (71 Jahre)

Donnerstag, den 16.02., Frau Elsa Bauer, Schillerstraße 6 (87 Jahre) und Herr Erwin Harlacher, Ulmenstraße 6 (85 Jahre)

Wir wünschen allen genannten sowie auch allen ungenannten Jubilaren alles Gute, viel Glück, Gesundheit und Gottes Segen.

Martin Paninka

Erster Bürgermeister

Samstag, 11.02.2017

Gemeinsame Bekanntmachungen

Herausgeber sind die Städte Donauwörth und Rain, die Marktgemeinde Kaisheim, die Gemeinden Asbach-Bäumenheim, Mertingen und die Verwaltungsgemeinschaft Monheim mit Stadt Monheim sowie den Gemeinden Buchdorf, Daiting, Rögling und Tagmersheim.

Die Anschriften und Kontaktdaten finden Sie im jeweiligen örtlichen Amtsblatt.

Satz: Donauwörther Zeitung

Erscheint nach Bedarf

Nr. 1

Energieberatung im Landkreis Donau-Ries

der nächste Beratungstermin findet **am Donnerstag, 16. Februar 2017, von 14 bis 17 Uhr** in Nördlingen in der Bauinnung, Kerschensteiner Str. 35, statt.

Beraten lassen können sich Einfamilienhaus-Besitzer ebenso wie Mehrfamilienhauseigentümer, Hausverwaltungen aber auch Gemeinden.

Die Energieberater erteilen Auskünfte zu

- Erneuerbaren Energien und sonstigen Energieträgern
- Anwendungstechnik (Heizsysteme, Warmwasserbereitung, Lüftung, sparsame Energieverwendung)
- Nutzer-Verhalten (richtig heizen, richtig lüften, spezifischer Energieverbrauch in kWh/m², Energieeinsparmöglichkeiten)
- Baulichen Änderungen im Bestand (Dämmmaßnahmen, Fenster)
- Förderprogrammen (staatliche und andere)
- Gesetzlichen Rahmenbedingungen (Energieeinsparverordnung, Bundesimmissionsschutzgesetz)
- Grobe Betrachtung der Wirtschaftlichkeit (Vergleich der Kosten: fix, variabel, Bau, Betrieb).

Informationen und Terminvereinbarungen bitte im Agenda-Büro unter 0906/74-258 oder unter agenda21@lra-donau-ries.de bzw. Tel. 09081/ 25970 (Bauinnung).

Nr. 2

Informationsveranstaltung der Realschule Heilig Kreuz Donauwörth zum Übertritt aus der 4. Klasse Grund- bzw. 5. Klasse Mittelschule - Info-Tag in Heilig Kreuz

Die Knabenrealschule Heilig Kreuz Donauwörth des Schulwerks der Diözese Augsburg lädt alle interessierten Eltern und Schüler der 4. Jahrgangsstufe der Grundschulen und der 5. Jahrgangsstufe der Mittelschulen zu ihrem Informationstag am **Dienstag, den 14. März 2017** ein. Ab 16:30 Uhr findet der Schnupper-Nachmittag statt mit Führungen durch das Schulhaus, Vorführungen der Fachschaften und Mitmach-Aktionen durch Schüler, Erzieherinnen und Lehrkräfte.

Um 18:30 Uhr beginnt die Informationsveranstaltung in der Aula mit detaillierten Angaben zur Schule, dem Schulprofil und den Bedingungen für den Übertritt an die Realschule. Es wird auch die seit diesem Schuljahr laufende offene Ganztagschule vorgestellt. Während dieser Veranstaltung werden alle anwesenden Kinder in kleinen Gruppen spielerisch mit Themen beschäftigt, die von der Astronomie, über Mikroskopieren bis hin zum Werken mit Holz reichen.

Für die Anmeldung des Kindes aus der 4. Klasse ist ab Anfang Mai 2017, direkt nach dem Erhalt des Übertrittszeugnisses, die Anmeldung mit Zeugnis, Geburtsurkunde und Passbild im Sekretariat der Schule möglich. Für die Schüler, die von der 5. Klasse der Mittelschule übertreten, ist das Jahreszeugnis der 5. Klasse ausschlaggebend, sie können vom 31. Juli bis 2. August 2017 angemeldet werden. Eine Voranmeldung ist ab Anfang Mai möglich.

Nr. 3

Übertritt an die Realschule Rain 2017/18

In der Realschule Rain findet am **Donnerstag, 16. März 2017** in der Turnhalle des Schulzentrums Rain der **Informationsabend zum Übertritt an die Realschule Rain** statt. Beginn ist um 19:00 Uhr.

Außerdem lädt die Staatliche Realschule Rain alle interessierten Schülerinnen und Schüler der 4. Klassen der Grundschulen bzw. 5. Klassen der Mittelschulen und deren Eltern zu einem **Schnuppernachmittag** ein. Am **Dienstag, den 28.03.2017** ist das Schulhaus ab 16:30 Uhr zur Besichtigung geöffnet.

Nr. 4

Wildernde Hunde

Freilaufende bzw. sogar streunende Hunde sind immer mehr ein Problem für die hiesige Jägerschaft, da in letzter Zeit des Öfteren, insbesondere Rehe, von freilaufenden Hunden totgebissen wurden.

Viele Revierinhaber im Altlandkreis beschwerten sich bei ihren Hegeringleitern immer wieder über freilaufende bzw. streunende Hunde. Das ganze Thema hat durchaus eine größere Tragweite als es auf den ersten Blick vermuten lässt. So ist in Revieren mit entsprechendem Freizeitdruck - und hierzu gehören auch nicht angeleinte Hunde - feststellbar, dass das Rehwild sich sehr nervös verhält, immer wieder nach allen Seiten sichert und auch dadurch, im Wald der Verbiss durch diese Stresssituation steigt.

Der Jagdverband Donauwörth appelliert eindringlich an alle Hundehalter, in freier Wildbahn auf ihre Tiere zu achten: „Hier ist jeder einzelne gefragt, Verantwortung zu zeigen“, sagt Robert Oberfrank, Jägervorsitzender im Altlandkreis. So sollten Besitzer ihre Hunde insbesondere in Waldgebieten an die Leine nehmen und auf den Wegen bleiben. Gerade auch jetzt, da die Vogelgrippe in Bayern grassiert, könnten Hunde als Überträger dieses Virus in Frage kommen. Man wolle nicht grundsätzlich „den Zeigefinger heben“ – denn Hunde brauchen ihren Auslauf, und ein Großteil der Halter verhalte sich korrekt, sagt Oberfrank. Und schließlich haben wir nicht wenig Verständnis für die Hunde - denn wir haben ja schließlich selbst welche. Viele Jäger stoßen aber auch immer wieder auf großes Unverständnis, wenn Sie Hundehalter auffordern, "doch bitte ihren Vierbeiner anzuleinen". "Mein Hund folgt"- ist oftmals die Aussage, die von den Jägern berechtigter Weise angezweifelt wird. Wird vor dem Hund ein Reh oder Hase "hoch", zeigt sich oft, dass der "Appell" des Hundes bei weitem nicht dem entspricht, wie ein sogenanntes "Folgen des Hundes" zu interpretieren wäre.

Wer dabei erwischt wird, wie sein Hund wildert, muss mit empfindlichen Strafen (Verstoß gegen das Bayerische Jagdgesetz und gegen das Tierschutzgesetz - Geldbuße bis zu 5000 Euro) rechnen.

Die Kommunalpolitik ist gefordert

Aber auch die Kommunalpolitik ist gefordert im Hinblick auf freilaufende Hunde sensibler zu reagieren und immer wieder zum anleinen, zumindest in Waldgebieten, aufzufordern. Was viele nicht wissen: Aufgrund § 23 des Bundesjagdgesetzes sind die Jäger verpflichtet, das Wild vor wildernden Hunden zu schützen. Dem Artikel 42 des Bayerischen Jagdgesetz ist folgendes zu entnehmen: "Die zur Ausübung des Jagdschutzes berechtigten Personen sind befugt, wildernde Hunde zu töten. Hunde gelten als wildernd, wenn sie im Jagdrevier erkennbar dem Wild nachstellen und dieses gefährden können."

Eindringlicher Appell an die Jäger - aber auch an die Hundebesitzer

Unabhängig davon, ob eine Tötung eines wildernden Hundes rechtlich zulässig wäre, lautet der Appell der beiden Jägervorstände an die Jäger, doch bitte immer auf einen Abschuss zu verzichten und trotz allen Ärgerissen und Unverständnis, den Verantwortlichen der Hunde ausfindig zu machen und entsprechend Anzeige zu erstatten. Auch hat die Erfahrung gezeigt, dass so mancher Hundebesitzer durch Gespräche sensibilisiert werden kann. Insgesamt gesehen ist aber festzuhalten: "Leinen Sie Ihren Hund an - so haben wir keine Probleme." so kurz und knapp der Jägervorsitzende Robert Oberfrank.

Robert Oberfrank

1. Vorsitzender / Jagdverband Donauwörth e.V.

Nr. 5

Spielezirkel - spielend den Landkreis erobern!

Ob der Spielstein richtig gesetzt wurde? Ob dir auch keiner in die Karten geschaut hat? Ob du mit deiner Strategie gewinnen wirst? Für alle Fans von Brett-, Karten- und Gesellschaftsspielen ist der Spielezirkel der richtige Ort, um in gemütlicher Runde clevere und mutige Spielzüge zu wagen sowie Gesellschaftsspiele und neue Leute kennenzulernen.

Am offenen Spielertreff, der dieses Jahr in sechs verschiedenen Städten im Landkreis von der Kommunalen Jugendarbeit gemeinsam mit Partnern vor Ort organisiert wird, können alle Spielebegeisterte ab 14 Jahren, Ehrenamtliche, Fachkräfte der Kinder- und Jugendarbeit sowie der Behindertenhilfe ohne Anmeldung teilnehmen. „Wie schon Albert Einstein gesagt hat, braucht man keine besondere Begabung. Es reicht schon, leidenschaftlich neugierig zu sein, um teilzunehmen“, so Martina Drogosch, Kommunale Jugendpflegerin.

Jeder Mitspieler erhält einen eigenen Spielerpass, in welchem seine Teilnahme dokumentiert wird. Und wenn ein Spiel nicht gewonnen wird, gibt es trotzdem einen Gewinn für jeden: Die Spielwarenhändler vor Ort unterstützen das „Mitmachen“, indem sie beim Einkauf mit dem Spielerpass Rabatte gewähren. Und nicht nur das, denn zum Teil sind die Spielwarenhändler direkt vor Ort, stellen die neuesten Spieletrends vor und ermöglichen allen Mitspielern, diese auszuprobieren!

Weitere Spielregeln? Freunde informieren, eigene Gesellschaftsspiele in die Tasche packen, Kommen wie es zeitlich passt und mitspielen. Für Getränke zu fairen Preisen ist gesorgt. Flyer und Plakate liegen in allen Gemeinden und Städten im Landkreis aus.

Alle Termine auf einem Blick:

- 24. März 18 - 22 Uhr, St. Georg Schule Nördlingen
- 13. Mai 18 - 22 Uhr, Kath. Pfarrheim St. Sebastian Oettingen
- 24. Juni 18 - 22 Uhr, Mittelschule Wemding
- 30. September 14 - 18 Uhr, Jugendzentrum Monheim
- 4. November 18 - 22 Uhr, Mittelschule Harburg
- 1. Dezember 18 - 22 Uhr, BRK-Zentrum Donauwörth

Bei Fragen und für nähere Informationen:

Landratsamt Donau-Ries, Kommunale Jugendarbeit, Tel: 0906/74-158,
Email: jugendarbeit@lra-donau-ries.de,